

[38799.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[38800.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

Wer liefert billig?

[38801.] alle Handelpapiere, als Couverts mit Firma, Rechnungen, Quittungen, Wechsel etc., alles mit Firma.

Muster und Preisangabe in Buch- und Steindruck einzusenden an

M. S. Eisendrath in Amsterdam.

[38802.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke, Schulbücher,
Musikalien etc.

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 S.,

Beilagegebühr 12 M.,

für alle drei Zeitschriften 30 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

[38803.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan,

namentlich auch für populäre Literatur hat sich die in meinem Verlage erscheinende

„Illustrierte Welt“

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 S. für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10% Rabatt.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Prospecte.

[38804.]

Das

Berliner Modenblatt

bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospective und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Berlin.

Berliner Modenblatt
(F. Ebhardt).

Sampson Low & Co. in London

[38805.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: W. Rommel.

[38806.] Leipzig, 1. August 1880.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir, um vielfach vorgekommenen Verwechslungen vorzubeugen, vom heutigen Tage an

A. Naumann & Schroeder

firmiren werden.

Indem wir Sie bitten, das uns bisher geschenkte Wohlwollen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

A. Naumann'sche Lichtdruckerei.

An die Herren Musikalien-Verleger!

[38807.]

Literarischer Weihnachts-Anzeiger der
Illustrierten Frauen-Zeitung.

Auflage 35,000.

Auf die Anregung verschiedener Musikalien-Verleger soll der obige Anzeiger noch durch eine Rubrik

„Musikalien“

erweitert werden, welche ursprünglich in dem Plane nicht vorgesehen war. Des knappen Raumes wegen können jedoch nur Anzeigen von Werken gediegener Richtung aufgenommen werden.

Da die „Illustrierte Frauen-Zeitung“ bei ihrem Charakter, ihrer Ausstattung und ihrem nicht ganz niedrigen Preise hauptsächlich in vermögenden Kreisen gelesen wird, in denen man viel Musik treibt, so dürften solche Anzeigen von unzweifelhaftem Erfolge sein.

Inserate werden sobald als möglich erbeten, um eine Uebersicht über den zu vertheilenden Raum zu gewinnen.

Interessenten, denen das bezügliche Haupt-Circular vom 15. Juni nicht zugegangen, steht dasselbe auf Wunsch zur Verfügung.

Berlin, 25. August 1880.

Franz Vipperheide.

[38808.] Für unseren

Rheinischen

Volkskalender

8 Bogen gr. 4. Verkaufspreis 25 S.,

suchen wir unter günstigsten Bedingungen Wiederverkäufer. Probe-Exemplare stehen gern zu Diensten.

Rud. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

Für Berlin!

[38809.]

Eine Buchhandlung, welche den Vertrieb eines in Wochennummern oder dreiwöchentlich (in Heften) erscheinenden illustrierten Unterhaltungsblattes für Berlin sofort übernehmen will, wird ersucht, Adresse unter W. F. Leipzig an die Expedition des Börsenblattes gelangen zu lassen.

Am 1. October beginnt ein neuer Jahrgang der Zeitschrift, die seither in Berlin ca. 2000 Abonnenten hatte.

Der Vertrieb einer zweimal wöchentlich erscheinenden politischen Zeitung Mitteldeutschlands, welche in Berlin gleichfalls weite Verbreitung gefunden hat, und eines ebenfalls in Berlin eingeführten Witzblattes soll mit übernommen werden.

Offerte für Buchhändler.

[38810.]

Eine Leipziger Buchdruckerei mit 2 Schnellpressen, Dampfbetrieb, 3 Hülsenmaschinen, reichlich mit Brot- und Zierschriften etc. versehen, soll krankheits halber spottbillig verkauft werden. Schriftliche Anfrage nimmt Frau Prümer, Leipzig, Sophienstr. Nr. 15 entgegen.